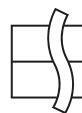


stadt
~~amfluss~~ der

FRÄLLEN*

FESTIVALZEITUNG

28. → 30.04.
ESSLINGEN d.N.



STADT ESSLINGEN
AM NECKAR

THTR
RMPE

ESSLINGEN WIRD STADT DER FRAUEN* – EIN GRÜNDUNGSFEST



Die aktuelle Ausgabe des Kulturfestivals stadt im fluss erklärt Esslingen zur Stadt der Frauen*. Künstler*innen, Bürger*innen, Initiativen aus Esslingen und weit darüber hinaus, quer durch alle Disziplinen, ziehen in das Alte Rathaus ein, besetzen Rathaus- und Marktplatz, Webergasse, WLB und KOMMA. Esslingen könnte für drei Tage der Ausgangspunkt einer globalen Frauen*Bewegung sein. Besuchen Sie diese Inszenierung einer neuen Stadt und werden Sie Teil davon. Christine gibt Ihnen ihr Geleit. → S. 10

Gründungsakte der Stadt der Frauen*

Esslingen gewährt allen Künstler*innen und Bürger*innen in der Stadt der Frauen* alle Privilegien. Sie werden in der Gründungsakte schriftlich festgehalten:

Es sei den lebenden und zukünftigen Geschlechtern bekannt, dass wir auf dem Besitz der Stadt Esslingen die Grundsteine einer Stadt der Frauen* gebaut haben. Die Stadt der Frauen* wurde gegründet von Frauen* und ihre Protagonist*innen sind mehrheitlich Frauen*. Zugleich steht die Stadt der Frauen* allen Geschlechtern offen und versteht sich als eine Plattform für künstlerische und performative Aushandlung einer neuen Geschichte, eines neuen Narrativs.

Wir garantieren all jenen, die in diese Stadt kommen, Frieden und Schutz, Liebe und Freiheit, Empowerment und Emanzipation sowie Solidarität und Freundschaft. Dabei sollen sie jederzeit dieses Programm zur Hand haben und zu Rate ziehen:

- * Es gibt keine Gender-Privilegien.
- * Das * steht für vielfältige Geschlechteridentitäten abseits des normativen Dualismus Mann/Frau und männlich/weiblich. Wir weisen auf die Vielfalt von Lebensentwürfen hin und schaffen Raum für unterschiedliche, auch non-konforme sexuelle und geschlechtliche Lebens- und Seinsweisen.
- * Männer sind auch Teil der Stadt.
- * Die Stadt der Frauen* ist ein gewaltfreier Raum.
- * Care for each other.
- * Unruhig bleiben.
- * We know we are changing and we can't stop it.

Kommt ALLE! Egal welcher Herkunft, welchen Geschlechts, Alters, welcher sexuellen Orientierung, Körpernorm, Klasse, Religion! Alle sind willkommen!

Feiert mit uns!

Ihr Gründungskomitee

WE CAN'T

EINZUG DER FRAUEN* FESTAKT

Fr 28.9., 17:30 Uhr

⑩ ① Vom Bahnhofsplatz zum Rathausplatz

VERSAMMLUNGEN DER FRAUEN* FESTAKT

Grußworte von Staatssekretärin Petra Olschowski und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger, Ansprache von Frigga Haug, Grundsteinlegung von Tanja Krone und Soroptimist International Club Esslingen, Hymne von Trimum, Stage Divers(e) und Esslinger*innen sowie dem Shantychor der Marinekameradschaft „Tsingtau“, Bewegungschor von backsteinhaus produktion und Musik von Handharmonika Club Mettingen (HHC) u.v.m., moderiert von Sara Dahme
Fr 28.9., 18:00 Uhr

Pussy grabs back, Die Pfäffer, Capriccio, Laura Vanessa Galeano Ochoa, Tanja Krone, Sara Dahme u.v.m.

Sa 29.9., 18:00 Uhr

Las Flores Flamencas, Nikolaos Eleftheriadis, NAF, Gruppe CIS, Tanja Krone, Sara Dahme u.v.m.

So 30.9., 18:00 Uhr

① Rathausplatz

Jeden Tag ruft die Stadt der Frauen* zur frühabendlichen Versammlung. Sie ist das pochende Herz des Parcours' und der Auftritt ihres Gemeinwesens: Auf der Bühne am Rathausplatz wird der Grundstein zur neuen Stadt Esslingen gelegt. Christine de Pizan stellte bereits 1405 in ihrem gleichnamigen Buch eine Stadt der Frauen vor. Als Christine, die Wiedergängerin, gibt die Performerin Tanja Krone der Stadt der Frauen* in den Versammlungen ihr Geleit.

Die Hymne der neuen Stadt wird uraufgeführt und täglich neu angestimmt. In Reden und Chorauftritten inszenieren sich Geist und Begehren dieser möglichen, künftigen Stadt. Die Versammlungen präsentieren ein wechselndes Programm zwischen Ritual und Kunst, Text, Tanz, Aktion, Performance, Politik, Musik und Markt.

STOP IT

HYMNE DER STADT DER FRAUEN* FESTAKT

Trimum und Gäste: Stage Divers(e), Tanja Krone, Esslinger*innen u.v.m.

Fr 21.9., 17:00–20:00 Uhr Workshop

Sa 22.9., 10:00–17:00 Uhr Workshop

So 23.9., 10:00–17:00 Uhr Workshop

Fr 28.9., 18:00 Uhr Aufführung

Sa 30.9., 15:30 Uhr Konzert → S. 8

Sa 29.9., 18:00 Uhr Aufführung

So 30.9., 18:00 Uhr Aufführung

① Rathausplatz

Wie klingt die Stadt der Frauen*? Das Musikprojekt Trimum organisiert einen dreitägigen Workshop, der Musiker*innen und Nicht-Musiker*innen die Möglichkeit gibt, gemeinsam Text und Melodie für die Hymne der Stadt der Frauen* zu erarbeiten. Interessierte sind eingeladen am Workshop teilzunehmen. → S. 24 Dort wird außerdem ein Konzert erarbeitet, in dem es um Glauben und Vielfalt geht. → S. 8

Anmeldung: stefanie.bayer@esslingen.de

THERE

WHO RUN THE WORLD: DAS EVANGELIUM NACH MARIA / DIE APOKALYPSE NACH LILITH

THEATER-URAUFFÜHRUNG

Sivan Ben Yishai, Marie Bues, Niko Eleftheriadis, Nicoleta Esinencu, Kira Semonov, Maïke Storf, Doriana Talmazan sowie Liederlust Mettingen

Fr 28.9., 19:30 Uhr
Sa 29.9., 19:30 Uhr
So 30.9., 16:00 Uhr

4 Württembergische Landesbühne Esslingen

Einlasskarte holen → S. 14

Was tun? Am Anfang war das Wort, und das Wort war die Bibel, und die Bibel wurde Propaganda, und die Propaganda wurde Maschine. Nicoleta Esinencu Stück bedient sich der besten Propaganda, die jemals geschrieben wurde: der Bibel – um daraus eine eigene Propaganda zu entwickeln, die Frauen* mobilisiert gegen Ungerechtigkeit aufzustehen. Adam wird gestürzt, Jesus übertrumpft und Gott ersetzt. Mit Maria Magdalena und Lilith feiert der Text zwei Dissidentinnen der Bibel. Sie eignen sich Anfang und Ende, Evangelium und Apokalypse an, fahren in den Himmel auf und kehren als das Jüngste Gericht wieder, sind strafende, erlösende, zornige und barmherzige Göttinnen. Mag das Testament, das sie aufsetzen, auch in manchem bekannt klingen – doch es lautet völlig anders. Neben Maria Magdalena und Lilith erzählen Frauen aus verschiedenen Generationen, Kulturen und Klassen, Frauen aus den Kampfzonen des Patriarchats. Zugleich mit dieser revoltierenden Kampfschrift entsteht also eine Gegenerzählung, eine neue Narration, die zu einem Urtext einer Stadt oder sogar Welt der Frauen* wird.

Gemeinsam mit Regisseurin Marie Bues inszeniert Nicoleta Esinencu die Uraufführung ihres Textes mit einem deutsch/israelisch/griechisch/moldawischen Ensemble.

In rumänischer, deutscher und englischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Eine Produktion von: Theater Rampe (Stuttgart), Kulturamt Esslingen, Teatru Spălătorie (Chişinău, Moldawien) in Kooperation mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen. Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2018 – Eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung, www.literatursommer.de, sowie im Rahmen von Szenenwechsel, einem Programm der Robert Bosch Stiftung und des Internationalen Theaterinstituts

NORM IST FIKTION 4/2

PERFORMANCE

NAF – Nana Hülsewig und Fender Schrade

werden erwartet:
Fr 28.9., 17:30 Uhr, Agnesbrücke
So 30.9., 19:00 Uhr, Rathausplatz

1 1 Rathausplatz und Agnesbrücke

Zu früherer Zeit, als in Esslingen Münzen geprägt, Müll verbrannt und Schweine gehütet wurden, soll in der Dämmerung, wenn die Dualität von Tag und Nacht aufgelöst war, den Menschen NAF erschienen sein. Seitdem erinnern sie den Eindruck einer wunderschönen Vision. Die Erscheinung soll unbekleidet, vollständig behaart und mit weißen, reinseidenen Halskrausen versehen gewesen sein.

Heute noch pilgern jedes Jahr tausende Besucher*innen nach Esslingen und erwarten – im festen Glauben an eine mögliche Heilung – NAF zu erblicken. Wissenschaftliche Untersuchungen konnten keine außergewöhnlichen Folgen feststellen.

Eine Produktion von: NAF in Kooperation mit Theater Rampe Stuttgart

Gefördert durch: Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg sowie durch das Kulturamt der Stadt Stuttgart

A r b e

PETER FROST UND DIE GRUPE LE FRAU ERFORSCHEN VERGESSENE MATRIARCHATE IN BERLIN, DER GANZEN WELT UND TREFFEN IN ESSLINGEN AUF EINEN SHANTYCHOR

MUSIKPERFORMANCE

Gruppe Le Frau Esslingen: Vera Buhss, Dasniya Sommer + Peter Frost und der Shantychor der Marinekameradschaft „Tsingtau“

Fr 28.9., 20:00 Uhr
Sa 29.9., 19:30 Uhr, 21:00 Uhr
So 30.9., 15:00 Uhr, 16:30 Uhr

3 Sitzungssaal, Altes Rathaus

Wir sind: die Gruppe Le Frau.

Unser Auftrag: Wir berichten von unseren Forschungen über vergessene Matriarchate in der ganzen Welt. Forschung Matriarchat Esslingen: Der Shantychor „Tsingtau“ – Männeranteil 100% – lässt sich auf eine Begegnung ein.

Wir freuen uns auf dieses Experiment, denn auf was können wir bauen: auf uns. Auf euch.

ETTENNA – EIN RAUM. ZWEI FRAUEN. EIN VERBRECHEN. EINE DYSTOPIE. MUSICAL

Basierend auf Motiven aus „Die Judenbuche“ von Annette von Droste-Hülshoff
Robin Kulisch und Philipp Gras

Fr 28.9., 21:00 Uhr
Sa 29.9., 21:00 Uhr

6 KdeWe

Diverse Delikte, u.a. die Beihilfe zum Diebstahl von Rohstoffen, kommen unter Frauen zur Verhandlung. Doch nach diversen Naturkatastrophen und dem Zusammenbruch des Rechtsstaates sorgt „Die Institution“ mit computergesteuerter Präzision für Recht und Ordnung. Die dazu genutzten Methoden sind drastisch und strikt. Die Bestrafung erfolgt durch eine permanente direkte Konfrontation der Täterinnen mit den Geschehnissen.

Es werden Ausschnitte gezeigt, die komplette Vorstellung können Sie am 30.9. und 1.10. jeweils um 20:00 Uhr im Kulturzentrum Dieselstrasse sehen.

Eine Produktion von: Kulturzentrum Dieselstrasse e.V.

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2018 – Eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung, www.literatursommer.de, und durch das Kulturamt der Stadt Esslingen a.N.

NEU-STADT! NEU-ESSLINGEN! STADTSPIEL

urbansupergroup, Berlin

Sa 29.9., 15:00 Uhr
Sa 29.9., 16:00 Uhr

2 Treffpunkt Marktplatz

Es ist Zeit. Kontinente wandern. Globalisierung kollabiert. Sprache distanziert sich postfaktisch von der Realität. Geburtswehen einer neuen Epoche erschüttern unsere kollektiven Körper. Alles wird fluide. Und nach dem Übergang: besser. Vertraut uns. Alles wird Situation.

Entdecken Sie Esslingen mit uns völlig neu: Straßen, Wege, Häuser, einen Park, ein Rathaus. Alles bekannt. Oder doch nicht? Bei dem Stadtspiel NEU-Stadt! bieten wir Ihnen mittels eines eigens gestalteten Esslingen-Reiseführers einen wilden Cocktail aus Spiel und Performance. Esslingen wird zu Ihrem Spielfeld. Sie bauen die Stadt neu auf, sehen sie mit neuen Augen. Durch das Spiel führt ein Buch. Aus Papier. Sie halten es in der Hand und bestimmen, wohin die Reise gehen wird. Wir versprechen Ihnen, so haben Sie Esslingen bisher noch nie erfahren! Das Ende bestimmen Sie, rechnen Sie mit ungefähr zwei Stunden Spielzeit. Unkostenbeitrag für den Esslinger Reiseführer: 5,00 € (zu kaufen am Treffpunkt)

Eine Produktion von: urbansupergroup Berlin und Kulturzentrum Dieselstrasse e.V.

Gefördert durch Mittel der Baden-Württemberg Stiftung

N O

ESSLINGER STADTSCHREIBERINNEN

TEXTE UND MUSIK

Anna Breitenbach, Anja Massoth, Pia Rosenberger und Alexandra Lehmler (Saxophon)

Sa 29.9., 19:00 Uhr

8 Entenmanns Keller

Geschichten und Gedichte im 10-Minuten-Turnus: Drei Esslinger Autorinnen werden in der Stadt der Frauen* zu Stadtschreiberinnen. Sie lesen Eigenes und Texte von historischen Esslinger Dichterinnen wie Marie von Brunnov und Isolde Kurz.

Eine Produktion von: Stadtbücherei Esslingen

PUSSY GRABS BACK

PERFORMANCE

Chor aus einer Performance von René Pollesch

Irene Baumann, Agnieszka Bonomi, Florentine Hötzel, Anja Hundsinger, Natascha-Carmen Kleins, Caro Mendelski, Nasra Mohammed-Ali, Isabel Pickl Bermejo, Paula Scheschonka, Charlotte Schön, Lina Syren

Szenische Einstudierung: Cornelia Maschner

Sa 29.9., 18:00 Uhr

① Rathausplatz

„Ich bin der Mann! Hast du das kapiert?“ heißt es im Text eines unbeugsamen Sprechchors von Frauen. René Pollesch machte diesen Chor zur Protagonistin in seinem Stück „Was hält uns zusammen wie ein Ball die Spieler einer Fußballmannschaft?“, das er im Oktober 2017 am Schauspiel Stuttgart zur Uraufführung brachte. Dieser Chor wurde zum Star der Inszenierung und besucht nun, quasi selbstständig, mit einer Auskoppelung aus der Inszenierung die Stadt der Frauen*.

Eine Produktion von: Schauspiel Stuttgart

INFLUENCA: #LIKEMETOO

PERFORMANCE

Barbis Ruder, Laura Steinl, Mette Kristensen

Sa 29.9., 21:15 Uhr

③ Schickhardt-Halle, Altes Rathaus

INFLUENCA ist vor allem gut drauf. Ihr Beziehungsstatus ist neoliberal. Sie ist ein Produkt. Sie ist nicht politisch. Sie ist nicht bestechlich, man kann sie nur finanziell beeinflussen und so bietet sie schamlos ihrem Publikum – also all ihren Influencern – die Möglichkeit, sich mit Content, eigener Werbung oder als Person bzw. Künstler*in in der Performance zu platzieren. Als Retro-Virus hackt sie sich durch die sozialen Netzwerke.

Wird sie gelöscht, taucht sie mutiert wieder woanders auf. Aktuell lebt sie als @realinfluenca hauptsächlich auf Instagram. Auch für die Stadt der Frauen* wird sie wieder neue #Produkte und Überraschungen generieren.

Eine Koproduktion von: MEOW ephemere Vorhaben und donaufestival, KREMS

Mit freundlicher Unterstützung von: Bundeskanzleramt Österreich, Universität für angewandte Kunst Wien, Crowdfunder's HUB, experimonde, superated und Samstag Shop

FRAUEN UND TECHNIK

COMEDY KEYNOTE

Rigoletti

Sa 29.9., 19:30 Uhr

③ Schickhardt-Halle, Altes Rathaus

Comedy Keynote von Rigoletti über das Mysterium der zierlichen Frau, Frauen und Technik, Frauen und Fußball, Frauen und Autofahren und natürlich über Frauen und Humor.

PUSH-UP, PILLEN & PROSECCO

KABARETT

von Maria Vollmer

Fr 28.9., 20:00 Uhr

⑦ Kabarett der Galgenstricke

Frauensachen: Maria Vollmer absolviert einen Marathon an Selbstfindungskursen.

GLUTEN ABEND!

KABARETT

von Sonja Pikart

Sa 29.9., 20:00 Uhr

⑦ Kabarett der Galgenstricke

Sonja Pikart findet ihren Weg von Nahrungsmittelunverträglichkeiten über das Heiraten bis zur Weltherrschaft.

Für diese Vorstellungen kaufen Sie bitte Ihre Karten direkt beim Kabarett der Galgenstricke.

Eintritt: 19 €, erm. 17 €

Eine Veranstaltung von: Kabarett der Galgenstricke

RUDERS



KARAOKE-BAR

Leander Schwazer
Fr 28.9., 22:00 Uhr
KdeWe

Daisuke Inoue erfand Karaoke in den 1970er-Jahren in Japan. 2004 wurde er dafür mit dem IG-Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Bedingung für diesen Preis ist, zuerst zum Lachen und dann zum Nachdenken zu bringen. An dieses völkerverständigende Vergnügen knüpft das KdeWe an und sorgt für „ein bisschen Frieden“. Ja, an dem Abend gibt es Musik für alle „Sinnerman“, sprich, besser sing, Musik ausschließlich von Musikerinnen. Ob Esslingen also mit jemandem „dancen“ will, oder doch lieber ein Gebet zum Himmel haucht, soll sich hören lassen!

PUT

LOVE CHANGES EVERYTHING

KONZERT
VoicES im Sängerbund RSK-Esslingen
Sa, 29.9., 14:30 Uhr

3 Schickhardt-Halle, Altes Rathaus
Tragik und Komik, Geschichten von großen Gefühlen und Rebellion! Musicals spiegeln das Leben in seiner ganzen Vielfalt wider und bringen es auf die Bühne. Die VoicES singen Ausschnitte aus bekannten Musicals und richten dabei den Blick auf Figuren, die ausgegrenzt, übersehen und missverstanden werden. Und natürlich auf die Liebe.

APPEAL TO THE STARS: KOMPONISTINNEN

SCHREIBEN FÜR SÄNGERINNEN KONZERT
Ensemble <belcanto>, Dietburg Spohr, Frankfurt
Sa 29.9., 19.30 Uhr

9 Stadtkirche St. Dionys

Vier Komponistinnen bestreiten die „Stunde der Kirchenmusik“. Auf dem Programm stehen: Adriana Hölszky vokal-instrumental-theatralisches Ein-Personen-Duo „Monolog“, Susanne Erding Swiridoffs Klang-Collage „Topoi Variété“, Silvia Leonor Alvarez de la Fuentes „Cuestionamientos“ für drei Stimmen, Hagar Kadimas meditatives Gedicht „An Ancient Silence“ sowie Tsippi Fleischer's babylonische Gebete an die Götter der Nacht: „Appeal to the Stars“.

LIED DER ESSLINGER*INNEN – WIE KLINGT VIELFALT?

KONZERT
Trimum, Stage Divers(e) und Esslinger*innen
Sa 29.9., 15:30 Uhr

3 Schickhardt-Halle, Altes Rathaus
Auch „Frau-sein“ kann manchmal eine Glaubensfrage sein. Unsere Identität als Chefin, Angestellte, Schülerin, Mutter, Ehefrau oder Single ist auch von unseren Werten und Überzeugungen geprägt. In einem Workshop wird diese Frage singend, erzählend und fragend beantwortet. Ein Konzert von Esslinger*innen und Trimum ist die Antwort: Ein Konzert, in dem sich die vielfältigen Möglichkeiten spiegeln, in dieser vielfältigen Stadt Frau zu sein.
Infos zum Workshop → S. 3, S. 24

KLITCLIQUE

KONZERT
Sa 29.9., 20:30 Uhr
1 Rathausplatz

Is it Art? Is it Music?

Niemand nahm sie auf – weil sie nicht aufnehmen wollten, sondern lieber die Kunstwelt, Streetart und verschiedene Freestyle Battles disrupted haben.

Jetzt! Aber! Mit dem DIY Release ihrer ersten Single und Video „DER FEMINIST“ verließen G-udit und \$chwanger den Wiener Untergrundsound, zerstörten am Weg den Pariser Genie Penis – „Chérie je suis un Genie“ – und haben die Autorin Stefanie Sargnagel letzten Herbst auf ihrer Deutschlandtour supported. Ihr Album ist 2018 bei SCHLECHT IM BETT records erschienen.

Rap ist kein Loch, sondern irgendwas anderes, das dich berührt.

MUSIK IN CIS UND QUEER. POST-GENRE TRIFFT POST-GENDER

KONZERT
Musiker*innen PODIUM Esslingen: Aoife Nin Bhriain, Simone Drescher, Nina Gurol, Philipp Lamprecht
So 30.9., 14:30 Uhr
So 30.9., 16:30 Uhr

3 Schickhardt-Halle, Altes Rathaus
Einlasskarte holen → S. 14

Die Musik wird in so starre Kategorien gesteckt wie die Menschen in Geschlechter. Dabei gibt es in Wahrheit so viele musikalische Identitäten wie es menschliche gibt. In diesem Konzert lassen wir die Hüllen fallen: post-Genre trifft auf post-Gender. Mitten im Herz der Stadt der Frauen* sehen und hören wir die Welt neu. Dabei hilft uns Inger Christensens Großgedicht „Alphabet“, das für uns die Welt neu inventarisiert.

Mit Musik des 20. und 21. Jahrhunderts u.a. von Sarah Kirkland Snider, Charlotte Schlesinger, Sarah Nemtsov, Donnacha Dennehy, Nico Muhly und Caroline Shaw.

Eine Produktion von: PODIUM Esslingen

REVERSIBEL TANZSTUNDE

Grégory Darcy, Anna Harms, Angela Ehrlich, Hans Fickelscher, Nina H., Mazen Mohsen

Sa 29.9., 14:00 Uhr
So 30.9., 13:30 Uhr

1 Rathausplatz
Eine Tanzstunde für Männer und Frauen und alle anderen. Im Paartanz führen und geführt werden, die jeweils andere Seite entdecken, Hebefiguren für sie und ihn – alles ganz ohne Vorkenntnisse. Wir experimentieren humorvoll mit der klassischen Rollenverteilung im Tanz. Special Guest ist die Profitänzerin Anna Süheyla Harms (ehemals Gauthier Dance First Artist).

BETONT FRAUEN KONZERT

Capriccio, Dorota Welz (Leitung)
Sa 29.9., 19:00 Uhr
1 Rathausplatz

Nur Werke zeitgenössischer Komponistinnen singt der Frauenchor Capriccio in der Stadt der Frauen*. Denn sehr wohl gibt es weibliche Künstlerpersönlichkeiten, die sich in der Männerdomäne durchsetzen und noch dazu genau in den Genres schreiben, die Capriccio am besten liegen: Neue Musik, Jazz und Spiritual. Aber auch eine Mitsing-Überraschung haben die Capriccio-Ladys für das Publikum vorbereitet.

MEIKE BOLLTERSDORF

KONZERT
So 30.9., 16:00 Uhr
1 Rathausplatz

Auf teilweise schweren Beats und Bässen gebetteter Leadgesang, gesampelte Backgroundvocals, melodische Gitarrenlicks, modulierende Flächen und kantige Synthesizer-Riffs. Über die fein geführte Stimme stellt sich das intime Verhältnis zum* zur Zuhörer*in ein. Die Klavierakkorde werden niemals zu einfach. Am Ende steht die Idee einer großen, mondänen Popmusik mit Hang zum Trip-Hop.

In Kooperation mit: KOMMA – Jugend und Kultur

LAS FLORES FLAMENCAS

TANZ
Lena Breitig, Silvia Broda, Violetta Krohmer; David „el Gamba“, Diego Rocha
So 30.9., 17:30 Uhr

2 1 Marktplatz und Rathausplatz

BEWEGUNGS-CHOR

TANZAKTION
backsteinhaus produktion

Sa 22.9., 15:00–18:00 Uhr Workshop
So 23.9., 15:00–18:00 Uhr Workshop
Fr 28.9., ab 17:30 Uhr zu Einzug und Versammlung
Sa 29.9., 15:30 und 18:00 Uhr zur Versammlung
So 30.9., 18:00 Uhr zur Versammlung

1 Rathausplatz

Jeder Bewegung ihre Bewegung. Welche Gesten mobilisieren die Stadt der Frauen*? Wie organisieren sich die Körper im Raum, auf den offenen Plätzen der Stadt? backsteinhaus produktion erarbeitet eine neue Version des Winker-Alphabets für die Stadt der Frauen*, auf dass sich ihre Bürger*innen jederzeit und ohne Aufwand über größere Distanzen und in großer Anzahl zur Bewegung versammeln können.

Machen Sie mit! Ob Tänzer*in oder Nicht-Tänzer*in, werden Sie Teil des bewegten Rufs durch die Stadt. → S. 24

Anmeldung zum Workshop: stefanie.bayer@esslingen.de

URSUS KONZERT

So 30.9., 19:00 Uhr
1 Rathausplatz

Das autonome Performancekollektiv wird vom Publikum mittlerweile als rohe Punkband gelesen. Wo früher die musikuntermalte Parodie von Geschlechts- und Schönheitsnormen im Mittelpunkt stand, geht es heute darum, Punk an sich performativ darzustellen, um denselben kritisch wieder-aufzuerstehen zu lassen: Meta-Punk.

In Kooperation mit: KOMMA – Jugend und Kultur



BANKETT FESTAKT

mi0m/Miriam Lock, Elke Schulz (Initiative FRAUEN unternehmen), Soroptimist International Club Esslingen u.v.m

Fr 28.9., 19:00 Uhr

② **Marktplatz**

Der Grundstein ist gelegt, die Hymne der Esslinger*innen gesungen, Rote Bänder durchschnitten, Fahnen gehisst. Die Stadt der Frauen* findet sich zum großen Bankett am Marktplatz ein. Inmitten der Stände kommt sie zum Essen und zur Konversation zusammen. Tischfrauen* begrüßen Sie. Lernen Sie Künstler*innen, Esslinger*innen und andere Besucher*innen kennen und feiern Sie die Stadt der Frauen*.

PURPLE NOISE: RAUSCHEN AUF ALLEN KANÄLEN PROTESTAKTION

Fr 28.9., 17:30 Uhr beim Einzug der Frauen*

⑩ ① **Vom Bahnhofplatz zum Rathausplatz**

Aktion für eine neue globale feministische Bewegung! Alle machen mit: → S. 24 #Imakenoise #Iusemyfeelers

STADT DER KINDER LESUNG

Tanja Krone u.a.

Sa 29.9., 14:00 Uhr
So 30.9., 14:00 Uhr

① **Rathausplatz**

Literatur für Kinder, die nicht die geläufige Jungs- und Mädchen-Ordnung bedient: Die Welt ist hier nicht mehr blau und rosa. Es lesen Christine, die Wiedergängerin, Performer*innen, Bürger*innen der Stadt der Frauen* – und Sie!

FRAUENBILDER AKTION

Anna Breitenbach und Maren Profke

Sa 29.9., 15:00 Uhr mobil,
19:00 Uhr Stand am Marktplatz
So 30.9., 15:00 Uhr mobil

② **Marktplatz und mobil**

Die Esslinger Künstlerinnen Anna Breitenbach und Maren Profke sind hintergründig und doppelbödig, die eine wie die andere, und ironisch, schön böse bis hart. Sie ziehen mit einem Handwagen durch die Stadt, zeichnend und lesend. Sie verteilen Flugblätter wie Kassiber, Bilder und Gedichte – Frauenbilder aus Esslingen.

WEINBAU IN ESSLINGEN – NICHT NUR FÜR MÄNNER. SICHTWEISEN EINER QUEREINSTEIGERIN STADTSPAZIERGANG

Monika Kusterer, Weingut Kusterer

Sa 29.9., 16:30 Uhr

② **Treffpunkt Marktplatz, vor Stadtinformation**

Ein Stadtspaziergang zum historischen Weinzentrum der Stadt „Untere Beutau“ und zum ältesten Kelterhaus Süddeutschlands.

Dabei gehen wir der Frage nach, inwieweit die geschlechterspezifische Rollenverteilung im Weinbau aus früheren Zeiten auch heute noch ihre Berechtigung hat, beziehungsweise, ob sie überhaupt noch ausreichend ist. In der historischen Kelter wird Wein verkostet und das Gespräch vertieft.

CHRISTINE, DIE WIEDERGÄNGERIN GIBT GELEIT

Tanja Krone

Tanja Krone

Jederzeit innerhalb der Öffnungszeiten

③ **Stuckhalle, Altes Rathaus und mobil**

Seit 1405 ist sie unterwegs, um vergangene und zukünftige Städte der Frauen zu bereisen. So auch in Esslingen. Hier besichtigt sie als Ehrengast die Stadt, taucht auf, kommentiert, zieht weiter. Sie ist die Frau in Unruhe.

#ICHBINKEINFREIER

Justyna Koeke, Helena Dadouku, Tara da Lanca

Aufklärungskampagne gegen Sexkauf, für gleichberechtigte Sexualität

② **Marktplatz und mobil und spontan**

Nirgendwo ist die Frauenquote so hoch wie in der Prostitution. Wir sagen Nein zum Menschenkauf und zu sexueller Ausbeutung! Auf Straßen und Plätzen Esslingens suchen wir nach mutigen Männern, die uns ihre Gründe nennen, warum sie keinen Sex kaufen.

SUMM SUMM SUMMUM WOMAN

Andrea Menze, Art und Wert unterwegs, und Karmen Kozar

Jederzeit innerhalb der Öffnungszeiten

② **Marktplatz**

Eine Aktion zugunsten eines Bienenschutz-Projekts: Frauenpower von Art und Wert. Alles dreht sich um die Biene und Bienenprodukte.

stadt der FRAUEN* ~~im fluss~~

FESTIVAL
KALENDER

28. - 30.09.18
ESSLINGEN a.N.



FF

17:30-18:00 Uhr
EINZUG IN DIE STADT DER FRAUEN*
Chöre, Künstler*innen, Bürger*innen u.v.m.
10 3 Vom Bahnhofplatz zum Rathausplatz → S.3, S.4, S.9, S.24

17:30-18:00 Uhr
PURPLE NOISE
Protestaktion
10 3 Vom Bahnhofplatz zum Alten Rathaus → S.10, S.24

17:30 Uhr
NORM IST FIKTION 4/2
Performance von NAF
1 Agnesbrücke → S.4

18:00-19:00 Uhr
VERSAMMLUNG
Festakt zur Stadtgründung mit Reden, Grundsteinlegung, Hymne, Musik und Performances
HHC Mettingen, Tanja Krone, Shantychor der Marinekameradschaft „Tsingtau“, Soroptimist International Club Esslingen, Trimum, Stage Divers(e) u.v.m.
1 Rathausplatz → S.3

19:00-22:00 Uhr
BANKETT
Festessen und Gespräche
2 Marktplatz → S.10

19:00-22:00 Uhr
PARLAMENT // NICHT NUR REDEN, SONDERN SCHWITZEN
von christians//schwenk
3 Ratsstube im Alten Rathaus → S.18

19:30-20:15 Uhr
A BODY OF ONE'S OWN
Performance von Irene Baumann, Caro Mendelski
3 Trauzimmer im Alten Rathaus → S.21

19:30-21:30 Uhr
WHO RUN THE WORLD: DAS EVANGELIUM NACH MARIA / DIE APOKALYPSE NACH LILITH
Autor*innen: Nicoleta Esinencu und Marie Bues
Einlasskarte holen! → S.14
4 Württembergische Landesbühne Esslingen → S.4

20:00-20:45 Uhr
... VERGESSENE MATRIARCHATE ...
Performance von Gruppe Le Frau Esslingen: Vera Buhss, Dasniya Sommer + Peter Frost und dem Shantychor der Marinekameradschaft „Tsingtau“
3 Sitzungssaal im Alten Rathaus → S.5

20:00-21:00 Uhr
SCHULE DER FRAUEN*: AKTUALITÄT UND VISION: STADT DER FRAUEN – CHRISTINE DE PIZAN ...
Vortrag/Gespräch von Soroptimist International Club Esslingen
3 Lempp-Zimmer im Alten Rathaus → S.16

20:00-21:30 Uhr
PUSH-UP, PILLEN & PROSECCO
Comedyshow von Maria Vollmer
Karten kaufen! → S.14
7 Kabarett der Galgenstricke → S.6

21:00-21:30 Uhr
SCHULE DER FRAUEN*: GESCHLECHTLICHE VIELFALT
Gespräch mit Katharina Vater
3 Lempp-Zimmer im Alten Rathaus → S.16

21:00-22:00 Uhr
ETTENNA
Musical von Robin Kulisch und Philipp Gras
6 KdeWe → S.5

21:00-22:00 Uhr
UMFANGEN IN DER STADT DER LIEBE
Performance von Moujan M. Taher und Felix Beck
3 Trauzimmer im Alten Rathaus → S.21

21:30-22:00 Uhr
SCHULE DER FRAUEN*: KRITISCHE MÄNNLICHKEIT ...
Vortrag von Alexa Conradi und Markus Textor
3 Lempp-Zimmer im Alten Rathaus → S.16

Ab 22:00 Uhr
SOFT GRID Konzert
TROUBLE IN PARADISE DJs
5 Party im KOMMA – Jugend und Kultur → S.19

Ab 22:00 Uhr
KARAOKE-BAR
Aktion von Leander Schwazer
6 KdeWe → S.8

SA

15:30-16:30 Uhr
LIED DER ESSLINGER*INNEN
Konzert von Trimum, Stage Divers(e) und Bürger*innen
3 Schickhardt-Halle im Alten Rathaus → S.8

15:30-17:30 Uhr
PARLAMENT: FRAUENRAT ESSLINGEN
Barbara Straub, Frauen helfen Frauen u.v.m.
Diskussion mit dem Frauenrat Esslingen
3 Ratsstube im Alten Rathaus → S.18

16:00-18:00 Uhr
NEU-STADT! NEU-ESSLINGEN!
Stadtspiel von urbansupergroup
3 Marktplatz und Stadtraum → S.5

16:00-17:30 Uhr
SCHULE DER FRAUEN*: IMMER ÄRGER MIT DER TECHNIK ...
Vortrag von Cornelia Sollfrank
3 Lempp-Zimmer im Alten Rathaus → S.16

16:30-17:30 Uhr
WEINBAU IN ESSLINGEN ...
Stadtspaziergang mit Monika Kusterer, Weingut Kusterer
2 Treffpunkt Marktplatz, EST → S.10

18:00-18:30 Uhr
PUSSY GRABS BACK
Performance von René Pollesch mit einem Sprechchor des Schauspiel Stuttgart
1 Rathausplatz → S.6

18:00-19:00 Uhr
VERSAMMLUNG
Tanja Krone, backsteinhaus produktion, Die Pfäffer, Laura Vanessa Galeano Ochoa, Stage Divers(e), Trimum u.a.
3 Rathausplatz → S.3, S.9, S.19

19:00-19:30 Uhr
BETONT FRAUEN
Konzert von Capriccio
1 Rathausplatz → S.9

19:00-20:00 Uhr
SCHULE DER FRAUEN*: SPLATTER DOES MATTER
Multimediale Horrorshow von Elena Wolf
3 Lempp-Zimmer im Alten Rathaus → S.16

19:00-21:00 Uhr
ESSLINGER STADTSCHREIBER-INNEN
Lesung mit Musik von und mit Anna Breitenbach, Anja Massoth, Pia Rosenberger und Alexandra Lehmler (Saxophon)
3 Entenmanns Keller → S.5

19:00-22:00 Uhr
PARLAMENT // NICHT NUR REDEN, SONDERN SCHWITZEN
von christians//schwenk
3 Ratsstube im Alten Rathaus → S.18

19:00-22:00 Uhr
FRAUENBILDER
Stadtaktion von Anna Breitenbach und Maren Profke
2 Marktplatz → S.10

14:00-15:00 Uhr
SCHULE DER FRAUEN*: FREI SCHNAUZE ...
Workshop von Elke Schulz
3 Lempp-Zimmer im Alten Rathaus → S.16

14:00-15:30 Uhr
PARLAMENT: DIALEKTIK-CAMP
von Frigga Haug
3 Ratsstube im Alten Rathaus → S.18

14:00-15:30 Uhr
REVERSIBEL
Tanzstunde Grégory Darcy u.a.
1 Rathausplatz → S.9

14:00-17:00 Uhr
FRAUEN*BIBLIOTHEK
Lesung von und mit Nina Bußmann, Cornelia Sollfrank, Sivan Ben Yishai, Stefan Wancura, Florian Stamm, Kristin Göpfert
3 Trauzimmer im Alten Rathaus → S.21

14:00-17:00 Uhr
STADT DER KINDER
Lesung mit Tanja Krone u.a.
1 Rathausplatz → S.10

14:30-15:30 Uhr
LOVE CHANGES EVERYTHING
Konzert von VoicES
3 Schickhardt-Halle im Alten Rathaus → S.8

Ab 15:00 Uhr
MATRIARCHALE VOLKSKÜCHE
Gemeinsames Pierogi-Kneten mit Gruppe CIS
3 Bürgersaal im Alten Rathaus → S.18

15:00-16:00 Uhr
SCHULE DER FRAUEN*: FRAUEN, GRÜNDET!
Gespräch mit Initiative FRAUEN unternehmen
3 Lempp-Zimmer im Alten Rathaus → S.16

15:00-17:00 Uhr
NEU-STADT! NEU-ESSLINGEN!
Stadtspiel von urbansupergroup
2 Marktplatz und Stadtraum → S.5

15:00-18:00 Uhr
FRAUENBILDER
Stadtaktion von Anna Breitenbach und Maren Profke
2 Stadtraum → S.10

15:30-16:00 Uhr
BEWEGUNGSSCHOR
Tanzaktion von backsteinhaus produktion
1 Rathausplatz → S.9

19:30-20:15 Uhr
... VERGESSENE MATRIARCHATE ...
Performance von Gruppe Le Frau Esslingen: Vera Buhss, Dasniya Sommer + Peter Frost und dem Shantychor der Marinekameradschaft „Tsingtau“
3 Sitzungssaal im Alten Rathaus → S.5

19:30-20:30 Uhr
APPEAL TO THE STARS
Konzert von Belcanto-Ensemble, Dietburg Spohr, Frankfurt
9 Stadtkirche St. Dionys → S.8

19:30-20:30 Uhr
FRAUEN UND TECHNIK
Comedy Keynote von Rigoletti alias Marion Pfau
3 Schickhardt-Halle im Alten Rathaus → S.6

19:30-21:30 Uhr
WHO RUN THE WORLD ...
Autor*innen: Nicoleta Esinencu und Marie Bues
Einlasskarte holen! → S.14
4 Württembergische Landesbühne Esslingen → S.4

20:00-21:00 Uhr
SCHULE DER FRAUEN*: STADTSPEKULATIONEN
Vortrag von Eve Massacre
3 Lempp-Zimmer im Alten Rathaus → S.17

20:00-21:30 Uhr
GLUTEN ABEND!
Kabarett von Sonja Pikart
Karten kaufen! → S.14
7 Kabarett der Galgenstricke → S.6

20:30-21:30 Uhr
KLITCLIQUE
Konzert
1 Rathausplatz → S.8

21:00-21:45 Uhr
... VERGESSENE MATRIARCHATE ...
Performance von Gruppe Le Frau Esslingen: Vera Buhss, Dasniya Sommer + Peter Frost und dem Shantychor der Marinekameradschaft „Tsingtau“
3 Sitzungssaal im Alten Rathaus → S.5

21:00-21:45 Uhr
A BODY OF ONE'S OWN
Performance von Irene Baumann, Caro Mendelski
3 Trauzimmer im Alten Rathaus → S.21

21:00-22:00 Uhr
ETTENNA
Musical von Robin Kulisch und Philipp Gras
6 KdeWe → S.5

21:15-22:00 Uhr
INFLUENZA: #LIKEMETOO
Performance von Barbis Ruder, Laura Steinl, Mette Kristensen, Teresa Novotny
3 Schickhardt-Halle, Altes Rathaus → S.6

Ab 22:00 Uhr
DJ-NACHT MIT MELARY STAR-DUST UND MIOM
5 Party im KOMMA – Jugend und Kultur → S.19

SO

15:00-16:00 Uhr
UMFANGEN IN DER STADT DER LIEBE
Performance von Moujan M. Taher und Felix Beck
3 Trauzimmer im Alten Rathaus → S.21

15:00-17:00 Uhr
FRAUENBILDER
Stadtaktion von Anna Breitenbach und Maren Profke
2 Stadtraum → S.10

Ab 15:00 Uhr
MATRIARCHALE VOLKSKÜCHE
Gemeinsames Suppe-Kochen mit Gruppe CIS
3 Bürgersaal im Alten Rathaus → S.18

15:30-16:30 Uhr
SCHULE DER FRAUEN*: DIE STADT IST SCHON LÄNGST WEIBLICH
Stadtführung von Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt, Frauengeschichtswerkstatt Esslingen
2 Treffpunkt Marktplatz → S.17

16:00-17:00 Uhr
MEIKE BOLTERSDDORF
Konzert
1 Rathausplatz → S.9

16:00-18:00 Uhr
WHO RUN THE WORLD ...
Autor*innen: Nicoleta Esinencu und Marie Bues
Einlasskarte holen! → S.14
4 Württembergische Landesbühne Esslingen → S.4

16:30-17:15 Uhr
... VERGESSENE MATRIARCHATE ...
Performance von Gruppe Le Frau Esslingen: Vera Buhss, Dasniya Sommer + Peter Frost
3 Sitzungssaal im Alten Rathaus → S.5

16:30-17:00 Uhr
SCHULE DER FRAUEN*: ÜBER DIE MACHT HETEROSEXUELLER NORMEN
Vortrag von Claudia Klank
3 Trauzimmer im Alten Rathaus → S.17

16:30-17:30 Uhr
MUSIK IN CIS UND QUEER
Konzert von PODIUM Esslingen
Einlasskarte holen! → S.14
3 Schickhardt-Halle im Alten Rathaus → S.8

17:00-18:00 Uhr
SCHULE DER FRAUEN*: DIE STADT IST SCHON LÄNGST WEIBLICH
Stadtführung von Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt, Frauengeschichtswerkstatt Esslingen
2 Treffpunkt Marktplatz → S.17

17:30-18:00 Uhr
LAS FLORES FLAMENCAS
Tanz mit Lena Breitig, Silvia Broda, Violette Krohmer; David „el Gamba“, Diego Rocha
1 2 Marktplatz und Rathausplatz → S.9

18:00-19:00 Uhr
VERSAMMLUNG
Tanja Krone, Niko Eleftheriadis, NAF, Las Flores Flamencas, Trimum, Stage Divers(e), backsteinhaus produktion
1 Rathausplatz → S.3, S.9

19:00 Uhr
NORM IST FIKTION 4/2
Performance von NAF
1 Rathausplatz → S.4

19:00-20:00 Uhr
URSUS
Konzert
1 Rathausplatz → S.9

JEDER-ZEIT

Fr 19:00-22:00 Uhr, Sa 14:00-22:00 Uhr, So 14:00-20:00 Uhr

#ICHBINKEINFREIER
2 Marktplatz, spontan und mobil → S.10
FLUX
Vasiliki Konstantinopoulou
3 Vor dem Sitzungssaal im Alten Rathaus → S.19

CHRISTINE, DIE WIEDERGÄNGERIN
Tanja Krone gibt Geleit
3 Stuckhalle, Rathausplatz und mobil → S.10

GESUNDHEITZENTRUM
Feministisches Frauen*Gesundheitszentrum Stuttgart (ff*gz)
2 Marktplatz → S.17

GEBÄR(D)EN DER MUTTERLIEBE
Johana Gómez & Jasmin Schädler
3 Eckstube im Alten Rathaus → S.19

KINO DER FRAUEN*
QueerFilmFestival, NAF u.a.
3 Grüner Salon im Alten Rathaus → S.21

MATRIARCHALE VOLKSKÜCHE
Gruppe CIS
3 Bürgersaal im Alten Rathaus → S.18

STICH INS KREUZ
Karin Genitheim
3 Stuckhalle im Alten Rathaus → S.19

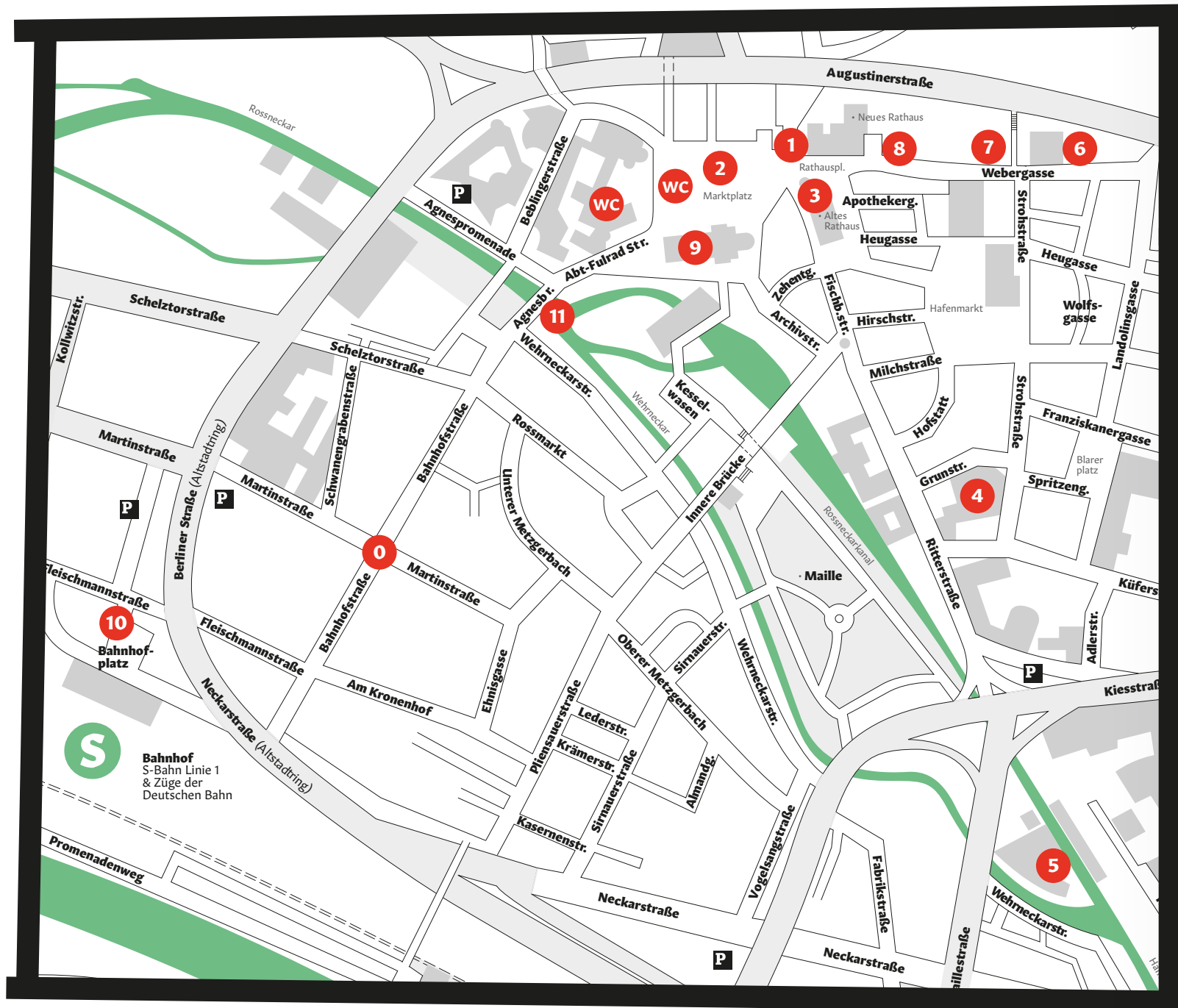
SUMM SUMM SUMMUM
WOMAN
Art und Wert
2 Marktplatz → S.10

THE THIRD PILL
Anat Ivgi
3 Bürgersaal im Alten Rathaus → S.19

= Festakt

Programmänderungen vorbehalten

Kurzfristige Programmänderungen und aktuelle Informationen: stadt-der-frauen.de, bei den Informationsständen, auf Facebook und Instagram



SPIELORTE

- ① **Einzug in die Stadt der Frauen***
Über die Bahnhofstraße
- ① **Rathausplatz**
- ② **Marktplatz**
- ③ **Altes Rathaus**
am Rathausplatz
- ④ **Württembergische Landesbühne Esslingen**
Strohstraße 1
- ⑤ **KOMMA – Jugend und Kultur**
Maillestraße 5–9
- ⑥ **KdeWe**
Galerie 13, Webergasse 13
- ⑦ **Kabarett der Galgenstricke**
Webergasse 9
- ⑧ **Entenmanns Keller**
am Rathausplatz
- ⑨ **Stadtkirche St. Dionys**
am Marktplatz
- ⑩ **Bahnhofplatz**
- ⑪ **Agnesbrücke**
- WC **Toiletten**
im Agneshof, auf dem Marktplatz

ESSEN UND GETRÄNKE

- ② **auf dem Marktplatz**
Fr 28.9., 17:30–22:00 Uhr
Sa 29.9., 14:00–22:00 Uhr
So 30.9., 14:00–20:00 Uhr

BARRIEREFREIHEIT

Rathausplatz, Marktplatz, Württembergische Landesbühne, KOMMA – Jugend und Kultur, Stadtkirche St. Dionys am Marktplatz, Bahnhofplatz und Agnesbrücke sind barrierefrei zugänglich.

Das Alte Rathaus ist eingeschränkt barrierefrei.

Barrierefreie Toiletten finden Sie außerdem im Agneshof.

INFORMATION, KARTEN UND ANMELDUNG

- ② **Infostand am Marktplatz**
Fr 28.9., 16:00–22:00 Uhr
Sa 29.9., 14:00–22:00 Uhr
So 30.9., 14:00–20:00 Uhr

- ④ **Infostand in der Württembergischen Landesbühne Esslingen**

Fr 28.9., 18:30–19:30 Uhr
Sa 29.9., 18:30–19:30 Uhr
So 30.9., 15:00–16:00 Uhr

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Mit Ausnahme der Vorstellungen im Kabarett der Galgenstricke, für die Sie Karten direkt beim Veranstalter kaufen können.

kabarettdergalgenstricke.de

Bei allen Veranstaltungen in Innenräumen ist die Teilnehmer*innenzahl begrenzt – kommen Sie rechtzeitig.

Für „Who Run The World“ und „Musik in cis und queer“ benötigen Sie Einlasskarten, vorab erhältlich an den Infoständen.

DIE VERANSTALTUNGEN FINDEN AUCH BEI REGEN STATT.

Zu den Workshops können Sie sich vorab anmelden:
stefanie.bayer@esslingen.de

Alle Informationen auch auf: stadt-der-frauen.de



AKTUALITÄT UND VISION: STADT DER FRAUEN – CHRIS- TINE DE PIZAN, 1405 UND HEUTE **VORTRAG UND GESPRÄCH**

Soroptimist International Club Esslingen, Dr. Karina Klein

Fr 28.9., 20:00 Uhr

① Lempp-Zimmer, Altes Rathaus

Christine de Pizan schrieb 1405 „Das Buch von der Stadt der Frauen“ als (inneren) Schutz- und Rückzugsort in einer sehr gewalttätigen und frauenfeindlichen Zeit. Allegorisch hebt sie mit Frau Vernunft tiefe Fundamente aus, baut mit Frau Rechtschaffenheit feste Mauern und setzt mit Frau Gerechtigkeit hohe Zinnen auf. Eine Gegenüberstellung ihrer Aussagen zu Bildung, Selbstbestimmung und Gleichwertigkeit mit Erfahrungen von Mädchen unterschiedlicher Herkunft heute zeigt die zum Teil traurige Aktualität ihres Buches und den dringenden Handlungsbedarf.

GESCHLECHT- LICHE VIEL- FALT **GESPRÄCH**

Katharina Vater, Projekt 100% Mensch

Fr 28.9., 21:00 Uhr

③ Lempp-Zimmer, Altes Rathaus

„Vielfalt von Geschlecht“ ist für viele Menschen ein schwieriges, häufig kaum nachvollziehbares Thema. Gibt es denn neben Frauen und Männern noch andere Geschlechter? Und ist Geschlecht dasselbe wie Genital? Was verbirgt sich hinter Begriffen wie „intersexuell“, „transsexuell“, „nicht-binär“, „trans“ und was bedeuten diese Begriffe für die Menschen? In diesem Vortrag geben wir Antworten auf diese Fragen.

KRITISCHE MÄNNLICH- KEIT. EINE DIS- KUSSION ÜBER MÄNN- LICHKEITEN UND PATRIAR- CHAT **GESPRÄCH**

Alexa Conradi und Markus Textor, Antidiskriminierungsstelle Esslingen

Fr 28.9., 21:30 Uhr

① Lempp-Zimmer, Altes Rathaus

In Hinblick auf dominante Männlichkeiten werden verschiedene Männlichkeitsbilder besprochen: Welche Form der Männlichkeit in einer patriarchalen Gesellschaft ist die vorherrschende und wie kann diesen Männlichkeiten begegnet werden?

FREI SCHNAU- ZE – KOMMU- NIKATION UND IHRE KONSEQUEN- ZEN **WORKSHOP**

Elke Schulz, eskomed

Sa 29.9., 14:00 Uhr

③ Lempp-Zimmer, Altes Rathaus

Wie wirkt welche Aussage? Wie wichtig ist das Reden, Zuhören und Verstehen? Wann kommt es zu Verletzungen? Was passiert da? Hintergründe und Konsequenzen werden aufgezeigt und visualisiert dargestellt. So bleibt Gesagtes im Gedächtnis und Inhalte sind besser verständlich. Zur Frage aller Fragen: Wie wollen wir in unserer Stadt miteinander verhandeln und einen guten Umgang finden?

FRAUEN, GRÜNDET! **GESPRÄCH**

Vorbildunternehmerinnen der Initiative FRAUEN unternehmen: Sinem Ertürk, Claudia Schimkowski, Tanja Springer, Elke Schulz u.a.

Sa 29.9., 15:00 Uhr

③ Lempp-Zimmer, Altes Rathaus

Die im Jahr 2014 vom Ministerium für Wirtschaft und Energie ausgezeichneten Vorbildunternehmerinnen wollen Mut machen, ihrem Beispiel zu folgen und die Vorteile als Unternehmerin zu nutzen. Lasst uns reden!



IMMER ÄRGER MIT DER TECH- NIK – GENDER AND TECHNO- LOGY TROUBLE

VORTRAG

Cornelia Sollfrank

Sa 29.9., 16:00–17:30 Uhr

③ Lempp-Zimmer, Altes Rathaus

Die Künstlerin Cornelia Sollfrank (PhD) unternimmt einen Streifzug durch die Science and Technology Studies (STS) und staunt über die vorherrschende Naivität im (täglichen) Umgang mit Technik.

Eine Produktion von:
Kulturamt der Stadt Esslingen a.N. und Kulturregion Stuttgart im Rahmen des Festivals „Drehmoment“

SPLATTER DOES MATTER – WENN DIE KETTENSÄGE ZUM PENIS WIRD **MULTIMEDIALE HORRORSHOW**

Elena Wolf

Sa 29.9., 19:00 Uhr

③ Lempp-Zimmer, Altes Rathaus

Was ist das für ein Frauenbild? Diese Frage stellte sich Elena Wolf bereits während ihres ersten Splatterfilms und der Beobachtung, dass Frauen und Männer beim Leiden, Sterben und Töten unterschiedlich inszeniert werden. In ihrem Vortrag geht es um Geschlecht, Emanzipation und die Macht von Kino.

STADTSPEKULATIONEN

VORTRAG

Eve Massacre

Sa 29.9., 20:00 Uhr

③ Lempp-Zimmer, Altes Rathaus

Speculative Fiction und Speculative Design erkunden spielerisch die Zukunft und Parallelperspektiven auf's Jetzt. Quer durch die Disziplinen erfinden sie Möglichkeiten und Varianten, die in abgegrenzten Räumen umgesetzt und erforscht werden. Dieser Vortrag sucht nach Beispielen queer-feministischer utopischer Entwürfe und überlegt, wie Speculative Fiction für eine Stadt der Frauen* aussehen könnte.

DATADETOX – DATENENT- GIFTUNG

WORKSHOP

Cornelia Sollfrank und Anne Roth

So 30.9., 14:00–18:00 Uhr

③ Lempp-Zimmer, Altes Rathaus

Es reicht! Zu viele Apps, Messages, E-Mails, Accounts, Passwörter? Wir produzieren Daten ohne Ende und wissen nicht, wie bzw. wo sie landen. Daten werden über alle unsere Geräte, Dienste und Konten hinweg gesammelt, analysiert, geteilt und verkauft. Es entstehen intime digitale Muster: Unsere Gewohnheiten, Bewegungen, Beziehungen, Vorlieben, Überzeugungen und Geheimnisse werden denen offenbart, die unsere Daten sammeln und nutzen. Der Workshop zeigt einfache Methoden zur Reduzierung der „Datenblähung“ und Wege zu einem gesünderen und kontrollierteren digitalen Selbst. Anmeldung erwünscht, da Teilnehmer*innenanzahl begrenzt: stefanie.bayer@esslingen.de

Eine Produktion von:
Kulturamt der Stadt Esslingen a.N. und Kulturregion Stuttgart im Rahmen des Festivals „Drehmoment“

DIE STADT IST SCHON LÄNGST WEIB- LICH **STADTFÜHRUNG**

Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt,
Leiterin der Frauengeschichtswerkstatt Esslingen

So 30.9., 15:30 Uhr

So 30.9., 17:00 Uhr

② Treffpunkt Marktplatz

Wir wandeln auf Spuren der Revolutionärin Marie von Brunnow, von Karoline Breiting, der ersten Ärztin Württembergs, der adeligen Caroline von Palm, die eine Beziehung zu dritt pflegen wollte, und von Christine Ruthhard, die des Giftmords angeklagt war. Absichtlich ungenannt bleiben die Namen einer Kleinkriminellen, die Esslingen unsicher machte, und der Frau, die im Zweiten Weltkrieg ihren gefallenen Mann nachträglich ehelichte.

GESUNDHEITS- ZENTRUM

Feministisches Frauen*Gesundheitszentrum
Stuttgart (ff*gz)

Jederzeit innerhalb der Öffnungszeiten

② Marktplatz

In den 70er-Jahren verbreiteten sich mit der Frauenbewegung auch Frauen-Gesundheitszentren in ganz Deutschland. In Stuttgart hat sich die junge Generation eingemisch und diskutiert offene Fragen um Gebärmutter, Jungfernhäutchen oder bodyhair neu. Die interdisziplinäre Gruppe aus Aktivist*innen, Sozialarbeiter*innen, Mediziner*innen oder Künstler*innen positioniert sich aus zeitgenössischer Perspektive zu Gesundheit und Politik, Industrie und Wissenschaft.

In der Stadt der Frauen* errichtet das ff*gz am Marktplatz einen Ort der Aufklärung, der Diskussion und der Heilung. In Workshops, Gesprächen und Vorträgen über Gesundheit im weitesten Sinne, lädt die Gruppe ein, eine neue Verantwortung für den eigenen Körper zu übernehmen.

**FIND
SWEAT
NESS**

PARLAMENT // NICHT NUR REDEN, SONDERN SCHWITZEN

christians//schwenk: Marja Christians und Isabel Schwenk sowie Frauenrat Esslingen, Barbara Straub/Chancengleichheitsbeauftragte der Stadt Esslingen, Frauen helfen Frauen, Frigga Haug u.v.a.

Jederzeit innerhalb der Öffnungszeiten

Sa 29.9., 14:00–15:30 Uhr: Dialektik-Camp mit Frigga Haug

Sa 29.9., 15:30–17:30 Uhr: Frauenrat Esslingen im Parlament

📍 Ratsstube, Altes Rathaus

Die Stadt der Frauen* ist im Werden. Sie ist in Verhandlung und in Erprobung. Selbstverständlich braucht es neben dem Kino, dem Theater oder dem Marktplatz, auch ein Entscheidungsorgan, das Gemeinwesen organisiert, Interessen abwägt, Perspektiven entwickelt, Ziele formuliert und Regeln für ein geordnetes Leben in der Stadt erlässt. Wir etablieren dafür zunächst ein „Parlament“. Es tagt ständig und ist offen: Es gibt keine Abgeordneten oder Delegierten. Präsenz ist entscheidend:

Das Performance-Duo christians//schwenk bespielt das Parlament und lädt alle ein, das Parlament als Raum der Verhandlung und der Erprobung mitzugestalten:

Wir stellen uns unseren strukturellen Verantwortungen und schwitzen gemeinsam für solidarische Praktiken, statt das Parlament als Raum den repräsentativen politischen Akteur*innen, Delegierten, Lobbyist*innen und Berufspolitiker*innen zu überlassen. Wir bleiben nicht in der vorgegebenen Sitzordnung sitzen, sondern üben uns im Handeln und Entscheidungstreffen gerade in ungemütlichen Situationen und machtvollen Strukturen. In der Bewegung unserer Körper werden unser Atem und unsere Stimmen hörbar. Wir schwitzen und üben uns in solidarischen Handlungen. Wie entscheiden wir uns in problematischen Alltagssituationen? Wir befragen unsere konkreten solidarischen Potenziale und bleiben zusammen in Bewegung. Wir hören einander aktiv zu, wir teilen unser körperliches politisches Wissen und kräftigen unsere solidarischen Muskeln. Wir sind nicht allein, wir schwitzen gemeinsam.

Sa 29.9., 14:00–15:30 Uhr: Dialektik-Camp mit Frigga Haug

Frigga Haug ist seit mehr als 50 Jahren in vielen Ländern und Kontinenten schreibend und lehrend in Universitäten, in Bewegungen vor allem der Frauen aktiv. Für die Bewegung und für die Forschung entwickelte sie die Methode der Erinnerungsarbeit. Dialektik ist die Lehre von der Veränderung. Manchmal stecken wir fest, so wenn wir plötzlich erkennen, dass der Mensch, mit dem wir jetzt eine Zeit zusammenleben, absolut unerträglich ist und wir das keinen Tag länger aushalten können, aber mit dem gleichen Leid fühlen, dass wir ohne ihn oder sie aber nicht leben können. Kurz, wir finden uns in einer Klemme, in einem Widerspruch und werden krank. Aber Widersprüche sind unsere Hoffnung, mit ihnen ist Veränderung möglich. Nach einer kurzen Einführung mit anschaulichen Beispielen erzählen wir einander solche Geschichten und bewegen uns heiter nach vorn.

Sa 29.9., 15:30–17:30 Uhr: Frauenrat Esslingen im Parlament

Der Frauenrat Esslingen hat bereits Handlungsfelder auf die Tagesordnung gesetzt, die aufzeigen, dass wir keine Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern erreicht haben: beispielsweise gleiche Bezahlung für gleichwertige Arbeit, Frauenarbeitsplätze, Sorgearbeit, (Alters-)Armut, Wohnen, Alleinerziehende, Frauen und Führungspositionen, Frauen und Politik, Sicherheit im öffentlichen Raum, Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Jungen. Der Frauenrat eröffnet die Diskussion über Bedingungen und Denkmuster, die allen ermöglichen, ein ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechendes Leben zu führen, ohne durch Rollenvorstellungen und Machtverhältnisse eingeschränkt zu werden. Denn: Von Chancengleichheit profitieren alle!

CAREER

MATRIARCHALE VOLKSKÜCHE

BIS DIE TÖPFE LEER SIND

Gruppe CIS / Sabrina Schray, Surja Ahmed, Marcela Majchrzak

Jederzeit innerhalb der Öffnungszeiten

📍 Bürgersaal, Altes Rathaus

Volksküchen wurden in Krisenzeiten überall auf der Welt von Frauen aufgebaut. In Europa existierten sie schon im 18. Jahrhundert in vielen Großstädten. In Deutschland – und so auch in Esslingen – erlebten sie während, zwischen und nach den zwei Weltkriegen großen Zulauf. Volksküchen stehen mit ihrer Ökonomie der Sorge im Kontrast zur Ökonomie der freien Marktwirtschaft. Diese Küchen bilden ein Netz sozialer Vorsorge, wobei sie weit mehr als Nahrung und Gesundheit berühren können, wie z.B. Gewaltprävention.

Das Modell kann auch im Rahmen der Diskussion um Leistungen in der Sorgearbeit betrachtet werden, denn die unbezahlte Arbeit der Frauen hat nicht nur ökonomischen, sondern auch sozialen und politischen Wert. Die Matriachale Volksküche der Stadt der Frauen* versteht sich in dieser Tradition und stellt neben nahrhafter Verpflegung auch einen Ort, an dem sich alle politischen Richtungen Gehör verschaffen können, der sich dennoch von keiner Ideologie vereinnahmen lässt.

Samstag ab 15:00 Uhr gibt es das große gemeinsame Pierogi-Kleben. Und am Sonntag wird das Esslinger Sूपchen gekocht.

GIRLV

FLUX

VIDEOPROJEKTION

Vasiliki Konstantinopoulou

📍 vor dem Sitzungssaal im Alten Rathaus

Die Harmonie der Widersprüche, des Wandels und der Veränderung, beschäftigt Vasiliki Konstantinopoulou. Sie findet ihren Ausdruck in der Geometrie als Tor zwischen Material und abstraktem Wissen und Denken.

GEBÄR(D)EN DER MUTTERLIEBE

INSTALLATION

Johana Gómez, Jasmin Schädler, Esther Schwartz und Laura Vanessa Galeano Ochoa

📍 Eckstube, Altes Rathaus

Mutterschaft ist ein zentrales Thema unserer Existenz, egal ob wir selbst Mutter sind oder sein wollen. Mutter-Sein ist nicht ausschließlich an den biologischen Prozess der Schwangerschaft, das Gebären oder ein Geschlecht gebunden. Die Mutter ist eine Idee, gespeist von vielen Erwartungen. Wir haben alle eine Vorstellung davon, was eine Mutter ausmacht. Die performative Installation „Gebär(d)en der Mutterliebe“ untersucht verschiedene Dimensionen von Mutterschaft und bezieht dabei alle Sinne ein.

STICH INS KREUZ

AUSSTELLUNG

Karin Genitheim

📍 Stuckhalle, Altes Rathaus

Es ist wieder mehr Feminismus nötig in Deutschland – und zwar vor allem in den Köpfen, im individuellen Handeln, in zwischenmenschlicher, beruflicher und politischer Hinsicht! Heute Feministin oder Feminist oder einfach Mensch zu sein, heißt, die bestehende Rollenverteilung zu hinterfragen und auf Sexismus in den Medien, im Beruf und im Alltag zu achten und vor allem: zu reagieren. Karin Genitheim zeigt in ihrer Installation „Stich ins Kreuz“ Putzplatten, bestickt mit sexistischen Aphorismen.

THE THIRD PILL

INSTALLATION

Anat Ivgi

📍 Bürgersaal, Altes Rathaus

The Third Pill ist Organ, Blüte, Leben und Fleisch. Die Frau ist in der Lage, ihr biologisches Schicksal an die Maschine abzutreten: Der künstliche Uterus übernimmt die Fortpflanzungsaufgabe. Anat Ivgi ist eine israelische Künstlerin, geboren 1986 in Jerusalem. Sie wuchs in einer jüdischen Familie mit marokkanischen und iranischen Wurzeln auf. Anat Ivgi studierte Kunst und Design in Israel und Deutschland. Sie arbeitet mit Performance, Theater, Video-Kunst und Fotografie, realisiert Installationen. Seit 2012 lebt und arbeitet sie in Stuttgart.

Jederzeit innerhalb der Öffnungszeiten

SOFT GRID

KONZERT

Fr 28.9., 22:00 Uhr

📍 KOMMA – Jugend und Kultur

Soft Grid ist ein experimentelles Pop-Trio aus Berlin. In ihren energetischen Liveshows vermischen sie diverse Musikstile zu einem vielköpfigen freundlichen Monster. Dreistimmiger Gesang legt sich über treibende Kraut-Rhythmen, eingängige Hooks und heftige Synthiegewitter, manchmal verletzlich, manchmal krachig.

In Kooperation mit KOMMA – Jugend und Kultur

TROUBLE IN PARADISE

PARTY

Fr 28.9., 23:00 Uhr

📍 KOMMA – Jugend und Kultur

All girls to the front! Trouble in Paradise ist ein all-female, queer DJ-, VJ- und Künstler*innen-Kollektiv. Die DJs bewegen sich in einem breitgefächerten Raum zwischen Trap, Grime, Dance und Bass Music, experimentieren aber gerne auch mit düsterem Drone, Ambient oder werden technoid.

Visuell verzaubern die VJs von Prizesin Haralt durch schillernde Bühnengestaltung und aufwändigen Projektionen die Nacht. „We put it all in the music – 'cause music is our weapon“ – das feministische Kollektiv Trouble in Paradise will feiern und kämpfen zugleich: Für bessere Verhältnisse in der Clubwelt, für safe spaces, für mehr Sichtbarkeit von Frauen in der Musikszene und will auf den dort herrschenden Sexismus aufmerksam machen. Seit 2016 geben sie ein eigenes „Girl Gang Riot Magazin“ raus. Mit Workshops zu Musikproduktion, DJ-Kursen oder Awareness in der Clubwelt sollen sich Frauen durch die Weitergabe von Wissen und Fertigkeiten empowern und vernetzen.

In Kooperation mit KOMMA – Jugend und Kultur

DJ-NACHT MIT MELARY STARDUST UND MIOM

PARTY

Sa 29.9., 22:00 Uhr

📍 KOMMA – Jugend und Kultur

Melanie Werner aka melary stardust ist eine Künstlerin/Aktivistin. 2004 organisierte sie u.a. mit FYE (einer Konzertgruppe) und dem KOMMA in Stuttgart und Esslingen eines der ersten Deutschen Ladyfeste. Aktuell ist sie aktiv im ff*gz Stuttgart. Durch Punk und Hardcore sozialisiert, mit der Musik der 70er aufgewachsen, inspiriert von Jazz, Disco und elektronischen Beats. miOm ist Techno- und Bass Music-Enthusiastin aus Süddeutschland. Ihren Style bezeichnet sie als „EclecticBass“, denn der entzieht sich Genre Grenzen und bewegt sich ständig auf der Suche nach neuen, komplexen Sounds.

In Kooperation mit KOMMA – Jugend und Kultur

GANGS



Performances und Lesungen

A BODY OF ONE'S OWN

PERFORMANCE

Irene Baumann und Caro Mendelski

Fr 28.9., 19:30 Uhr
Sa 29.9., 21:00 Uhr

3 Trauzimmer, Altes Rathaus

Über Frauen*körper wird gesprochen, geschrieben, gemutmaßt, sie werden tabuisiert, bewertet, verboten. „A Body Of One's Own“ sucht nach Positionen, wie Frauen* selbst über ihre Körper sprechen und reflektiert die Frage von Ermächtigung – Wie politisch ist mein Körper? Ist ein privater Körper überhaupt möglich?

Gefördert durch den Literatursommer 2018 der Baden-Württemberg Stiftung

UMFANGEN IN DER STADT DER LIEBE

PERFORMANCE

Moujan M. Taher und Felix Beck, SpielCast

Fr 28.9., 21:00 Uhr
So 30.9., 15:00 Uhr

3 Trauzimmer, Altes Rathaus

Die Liebe soll ein Pfeiler der Stadt der Frauen* sein. Eine Stadt braucht Bürger*innen voller Zuversicht, Offenheit und möglichst voll gütiger Menschlichkeit. Die Künstler*innen Moujan M. Taher und Felix Beck werden durch ihre Performance im Trauzimmer Zuschauer*innen dieses wesentliche Element LIEBE geben. Sie tun das, indem sie schweigend den Gast in die Arme nehmen, halten oder wiegen. Allein der Gast entscheidet!

„12 Umarmungen pro Tag geben uns Menschen das Maximum an Stabilität und fördern gar die Persönlichkeitsentwicklung“, meint die renommierte Therapeutin Virginia Sattir. Um den Herausforderungen unserer Zeit gewachsen zu sein, legen wir den Schwerpunkt bei dieser Performance auf die stärkende Kraft der Liebe. Auch das Lied – gesungen oder digital dargeboten – wird durchgängig seinen Beitrag zur Gesundheit leisten.

FRAUEN*BIBLIOTHEK

LESUNGEN

Nina Bußmann, Cornelia Sollfrank, Sivan Ben Yishai, Wancura, Kristin Göpfert, Florian Stamm

Sa 29.9., 14:00–18:00 Uhr

3 Trauzimmer, Altes Rathaus

Texte, Manifeste, Entwürfe von Frauen und aus einer Welt der Frauen werden in Lesungen vorgestellt. Nina Bußmann liest zum Antritt ihres Esslinger Bahnwärtler-Stipendiums aus eigenen Texten. Schauspieler*innen der WLB und andere tragen ausgesuchte Texte und Ermutigungen für die Stadt der Frauen* vor, darunter Texte der Theaterautorinnen Nicoleta Esinencu, Sivan Ben Yishai und Katja Brunner. Cornelia Sollfrank präsentiert ihr neues Buch: „Die schönen Kriegerinnen“ über Technofeminismus.

In Kooperation mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen

Kino

KINO DER FRAUEN*

QueerFilmFestival, Kommunales Kino Esslingen e.V., Julia Preuschel und Gabriele Reitermann, NAF, Claudia Richarz und Ulrike Zimmermann

Jederzeit innerhalb der Öffnungszeiten

3 Grüner Salon, Altes Rathaus

NOT THE SAME PROCEDURE

KURZFILMPROGRAMM

Ein Mix aus kurzen Publikumsbeliebten des Esslinger Queer-FilmFestivals, die die überwiegend komischen, bunten, fröhlichen, musikalischen, tragikomischen und nicht immer eindeutigen Seiten queeren Lebens zeigen: Es geht um einen Flamingo, der alleine unter Homosexuellen ist, zwei Frauen, die in einem Aufzug feststecken und eine ganz neue Erfahrung machen, lesbische Coming-outs, das Spiel mit Geschlechterrollen, einen Sänger, der eindrucksvoll unter Beweis stellt, dass HipHop eine der letzten echten Domänen des heterosexuellen Mannes ist ... und vieles mehr.

WAS WIR WOLLEN

FILM

Der Film von Julia Preuschel und Gabriele Reitermann erzählt über die Stuttgarter Frauenbewegung seit den 70er-Jahren. Sie begann im Kernerviertel, wo das Stuttgarter Frauenzentrum viele Töchter bekam: „FFGZ“, „Wildwasser“ oder „Frauen helfen Frauen“ leisten wichtige Arbeit für das Recht auf Abtreibung, gegen Gewalt gegenüber Frauen, gegen Homophobie und für ein buntes, glückliches Leben aller Geschlechter.

NAF-FILMPROGRAMM

KURZFILM UND TRAILER

In DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS machen sich Nana Hülsewig und Fender Schrade (NAF) als Schöne und Reiche selbst zu Objekten. Ansehlich. Attraktiv. Rentabel. Profitabel. Shopping ist nur eine Möglichkeit von vielen. Mit den KINOTRAILERN, einer medialen Intervention, treiben NAF ihr ständiges Pingpong zwischen Kunst, Künstlichkeit und Öffentlichkeit auf die Spitze. Was kündigen sie an? Einen mitreißenden Streifen über Macht und Geld? Ein neues Hollywood-Drama?

VULVA 3.0

FILM

Die Dokumentation der beiden Filmemacherinnen Ulrike Zimmermann und Claudia Richarz, widmet sich dem öffentlichen Bild der Vulva, das wenig mit ihrer Realität zu tun hat. Es geht um die Modellierungen des weiblichen Genitals, anatomische Irrtümer, Zensur, Beschneidung durch Photoshop und Laserskalpelle. Interviews mit Sexualforscherinnen, Psychologinnen, feministischen Künstlerinnen, Frauen und anderen Beteiligten aus dem Geschäft mit der Lust zeigen einen vielschichtigen Blick auf die Vulva.

GEND ERFILM

NÄCHSTES WELT DER

MITWIRKENDE

backsteinhaus produktion: Nicki Liszta, Isabelle von Gatterburg, Heiko Giering (S) → S. 3, 9, 24 Irene Baumann (Stuttgart) → S. 6, 21 Felix Beck/SpielCast (ES) → S. 21 Ensemble <belcanto>, Dietburg Spohr (Frankfurt a.M.)/Stunde der Kirchenmusik, Stadtkirche St. Dionys (ES) → S. 8 Meike Boltersdorf (Stuttgart) → S. 9 Agnieszka Bonomi → S. 6 Anna Breitenbach (ES) → S. 5, 10 Marie Bues/Theater Rampe Stuttgart → S. 4 Nina Bußmann (Berlin) → S. 21 Capriccio (ES) → S. 3, 9 christians//schwenk: Marja Christians und Isabel Schwenk (Berlin) → S. 18 Alexa Conradi/Antidiskriminierungsstelle Esslingen → S. 16 Helena Dadouku (Stuttgart) → S. 10 Sara Dahme (Stuttgart) → S. 3 Grégory Darcy (ES) → S. 9 Angela Ehrlich → S. 9 Nikolaos Eleftheriadis (ES) → S. 3, 4 Nicoleta Esinencu/Teatru Spălătorie (Chişinău/Moldawien) → S. 4, 21 Die Pfäffer (ES) → S. 3 Feministisches Frauen* Gesundheitszentrum Stuttgart, ff*gz → S. 17 Hans Fickelscher → S. 9 Frauen helfen Frauen (ES) → S. 18 Cora/Peter Frost (Berlin) → S. 5 Karin Genitheim (ES) → S. 19 Kristin Göpfert → S. 21 Johana Gómez (Stuttgart) → S. 19 Gruppe CIS: Sabrina Schray, Surja Ahmed, Marcela Majchrzak (Stuttgart) → S. 3, 18, 24 Gruppe Le Frau: Vera Buhss, Dasniya Sommer (Berlin) → S. 5 Philipp Gras → S. 5 Nina H. → S. 9 Handharmonika Club Mettingen (HHC Mettingen) → S. 3 Frauengeschichtswerkstatt Esslingen/Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt → S. 17 Frauenrat Esslingen → S. 18 Frigga Haug (ES) → S. 3, 18 Anna Harms (Stuttgart) → S. 9 Florentine Hötzel → S. 6 Anja Hundsinger → S. 6 Anat Ivgi (Stuttgart) → S. 19 Kabarett der Galgenstricke (ES) → S. 6 KdeWe/Leander Schwazer (ES) → S. 8 Claudia Klank, Queerfem Stuttgart → S. 17 Natascha-Carmen Kleins → S. 6 Klitclique (Wien) → S. 8 Justyna Koeke (Stuttgart) → S. 10 KOMMA – Jugend und Kultur (ES) → S. 9, 19 Kommunales Kino Esslingen e.V./QueerFilmFestival → S. 21 Vasiliki Konstantinopoulou (ES) → S. 19 Tanja Krone (Berlin) → S. 3, 10 Robin Kulisch (ES) → S. 5 KulturRegion Stuttgart → S. 16, 17, 24 Kulturzentrum Dieselstraße → S. 5 Monika Kusterer/Weingut Kusterer → S. 10 Tara da Lanca → S. 10 Las Flores Flamencas: Lena Breitig, Silvia Broda, Violette Krohmer, David „el Gamba“, Diego Rocha (Stuttgart) → S. 3, 9 Liederlust Mettingen (ES) → S. 4 Cornelia Maschner → S. 6 Eve Massacre (Nürnberg) → S. 17 Anja Massoth (ES) → S. 5 Andrea Menze/Art und Wert und Karmen Kozar (ES) → S. 10 Caro Mendelski (Stuttgart) → S. 6, 21 miOm/Miriam Lock → S. 19 Nasra Mohammed-Ali → S. 6 Mazen Mohsen → S. 9 NAF: Nana Hülsewig und Fender Schrade (Stuttgart) → S. 3, 4, 21 Isabel Pickl Bermejo → S. 6 Sonja Pikart (Wien) → S. 6 Laura Vanessa Galeano Ochoa (Stuttgart) → S. 3, 19 Musiker*innen von PODIUM Esslingen: Aoife Nin Bhriain, Simone Drescher, Nina Gurol, Philipp Lamprecht → S. 8 René Pollesch/„Pussy grabs back“-Chor/Schauspiel Stuttgart → S. 6 Maren Profke (ES) → S. 10 Rigoletti/Marion Pfaus (Berlin) → S. 6 Pia Rosenberger (ES) → S. 5 Anne Roth (Berlin) → S. 17 Barbis Ruder und: Laura Steinl, Mette Kristensen, Teresa Novotny (Wien) → S. 6, 24 Jasmin Schädler (Stuttgart) → S. 19 Paula Scheschonka → S. 6 Charlotte Schön → S. 6 Elke Schulz/eskomed (ES) → S. 10, 16 Esther Schwartz → S. 19 Kira Semonov → S. 4, 21 Shantychor der Marinekameradschaft „Tsingtau“ 1911 e.V. (ES) → S. 3, 5 Soft Grid → S. 19 Cornelia Sollfrank → S. 16, 17, 21 Soroptimist International Club Esslingen/Dr. Karina Klein u.a. (ES) → S. 3, 10, 16 Stadtbücherei (ES) → S. 5 Stage Divers(e) (ES) → S. 3, 8 Melary Stardust/Melanie Werner (Stuttgart) → S. 19 Maike Storf → S. 4 Barbara Straub/Referat für Chancengleichheit (ES) → S. 18 Lina Syren → S. 6 Moujan M. Taher (ES) → S. 21 Doriana Talmazan → S. 4 Markus Textor/Antidiskriminierungsstelle Esslingen → S. 16 Theater Rampe (Stuttgart) → S. 4 Teatru Spălătorie (Chişinău/Moldawien) → S. 4 Trimum (ES) → S. 3, 8, 24 Trouble in Paradise (Nürnberg) → S. 19 urbansupergroup (Berlin) → S. 5 URSUS (Stuttgart) → S. 9 Katharina Vater/Projekt 100% Mensch → S. 16 VoicES im RSK Sängerbund (ES) → S. 8 Maria Vollmer (Düsseldorf) → S. 6 Stefan Wancura → S. 21 Dorota Welz (Stuttgart) → S. 9 Elena Wolf (Stuttgart) → S. 16, 19 Vorbildunternehmerinnen der Initiative FRAUEN unternehmen: Elke Schulz, eskomed – Kommunikation u. Prozessoptimierung (ES), Sinem Ertürk, greenbee-design (Sindelfingen), Claudia Schimkowski, aha-agentur-fuers-handwerk (Plochingen), Tanja Springer, agentur-id (Nürtingen) → S. 16 Württembergische Landesbühne Esslingen (ES) → S. 4, 21 Sivan Ben Yishai → S. 4, 21 u.v.m.

JAHRE DANN FRAUEN*

TEAM

Idee, Kuration und Künstlerische Leitung: Marie Bues, Martina Grohmann, Paula Kohlmann / Theater Rampe

Kuration Programm KOMMA Jugend und Kultur: Jörg Freitag

Beratung: Netzwerk Kultur Esslingen, Barbara Straub / Referat für Chancengleichheit, Stadt Esslingen a.N.

Räume und Kostüme: Maike Storf (Gestaltung), Moritz Martin (Assistenz)

Projektleitung: Stefanie Bayer / Stadt Esslingen a.N., Dominique Caina / Stadt Esslingen a.N., Silinee Damsa-Ard / Theater Rampe, Leonhard Hell / Stadt Esslingen a.N.

Controlling: Jutta Bogdahn-Klotz, Carolin Bühlmaier, Helga Mangold/Stadt Esslingen a.N.

Veranstaltungstechnik: events creative GmbH

Gerüstbau: Manfred Schmid GmbH & Co. KG

Technische Einrichtung: Stephen Herter / Theater Rampe

Kulissenbau (Festival): Anatol Duhazé

Öffentlichkeitsarbeit: Katharina Löthe (Leitung) / Stadt Esslingen a.N., Fabian Brüssow (Social Media)

Programmheft: Martina Grohmann, Paula Kohlmann, Katharina Löthe

Gestaltung: studioplanorama.de

Fotografie: Dominique Brewing

Träger: Kulturamt, Stadt Esslingen a.N., Leitung: Benedikt Stegmayer

Auf dem Marktplatz bewirten Sie folgende Vereine und Gastronom*innen gern:

Terpsichori e.V., GFV Odyssea Esslingen e.V., Italienischer Elternverein Esslingen, Taj Mahal Catering, SWE Wasserbar, Kessler Sekt, Stiege 4, fuenfbisneun, Baristamobil Café Hibou

IMPRESSUM

Herausgeber: Kulturamt, Stadt Esslingen am Neckar, Rathausplatz 3, 73728 Esslingen a.N.

Druck: Bechtle Verlag&Druck, Esslingen

Auflage: 40.000

Änderungen vorbehalten.

stadt-der-frauen.de

Wir danken den beteiligten Kultureinrichtungen, Vereinen und Ämtern.

 STADT ESSLINGEN
AM NECKAR

**THTR
RMPPE**

Ein herzlicher Dank geht an alle Sponsoren, Stiftungen und Partner*innen

 ZukunftsStiftung
HEINZ WELLER

 Stiftung
Kreissparkasse

 Eßlinger Zeitung

 SWE
Stadtwerke Esslingen

DAIMLER

 Ritter
SPORT

KESSLER 

 LITERATUR
Sommer2018

 Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

 Robert Bosch
Stiftung


STUTTGART 

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

 donaufestival
redefining arts

 WÜRTTEMBERGISCHE
LANDESBÜHNE
ESSLINGEN
WLB

Netzwerk Kultur
Esslingen

 KulturRegion
Stuttgart

 events
einfach bessere Veranstaltungen
Veranstaltungstechnik

 FISCHER
HALB OFFER ANBIETER
SOFT 1984

 MANFRED
SCHMID
Ausbau & Fassade - manfred-schmid.de

Mit der Teilnahme an der Stadt der Frauen* wird dem Veranstalter die Erlaubnis erteilt, während des Festivals Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.

MACH mit!

Alle Aktionen sind für alle, egal welchen Alters, welcher Religion und welchen Geschlechts geeignet.

#INFLUENCAMARKETING

WERBEKAMPAGNE

Ab sofort

Werdet Werbepartner von INFLUENCA #LIKEMETOO. Unterstützt Barbis Ruder bei ihrer Mini-Crowdfunding-Kampagne und platziert euren Content in ihre Performance. Nutzt INFLUENCA um eure Projekte, persönliche Initiativen, Kunstprojekte, Unternehmen und Konzerne bekannter zu machen. An lokale Werbeagenturen: Eine einmalige Gelegenheit, euer Business aufs Korn zu nehmen, und mit Barbis Ruder #Influencamarketing umzusetzen und neu zu definieren.

MACHT MUSIK! TRIMUM-WORKSHOP

21.9., 17:00–20:00 Uhr

22.9. und 23.9., jeweils 10:00–17:00 Uhr

Städtische Musikschule Esslingen

Schreiben Sie mit an einer Hymne, dem „Lied der Esslinger*innen“. → **S. 3, S. 8**

TANZT!

WORKSHOP VON BACKSTEINHAUS PRODUKTION

22.9. und 23.9., jeweils 15:00–18:00 Uhr

① Rathausplatz

Werden Sie Teil eines Bewegungschores. → **S. 9**

Anmeldung stefanie.bayer@esslingen.de

EINZUG **FESTAKT**

Fr 28.9., 17:00 Uhr Treffpunkt Bahnhofplatz

Bringen Sie Transparente, Fahnen, Trillerpfeifen, Inflatables mit; und nicht vergessen Ihre ganz persönlichen Fühler! → **S. 3**

PURPLE NOISE: RAUSCHEN AUF ALLEN KANÄLEN

PROTESTAKTION

Fr 28.9., 17:00 Uhr Treffpunkt Bahnhofplatz

Aktion für eine neue globale feministische Bewegung! Alle machen mit:

Facebook: PurpleNoiseUP, Instagram: purplenoiseup

Twitter: @PurpleNoise1 #Imakenoise #Iusemyfeelers

KOCHT! **VOLKSKÜCHE VON GRUPPE CIS**

Liebe Esslinger*innen, wir wollen eine Suppe kochen. Helfen Sie mit, dass es keine dünne Brühe wird und bringen Sie von Freitag bis Sonntag eine Handvoll Gemüse in der Matriarchalen Volksküche im Alten Rathaus vorbei. Am Sonntag wollen wir dann zur letzten Versammlung der Stadt der Frauen* die Suppe gemeinsam auslöffeln. → **S. 18**

BAUT! **...DIE STADT DER TRÄUME**

jederzeit innerhalb der Öffnungszeiten

③ Altes Rathaus

Kinder! Baut Euch Eure Stadt mit fliegenden Gärten, unterirdischen Parks und Häusern im Kreisverkehr ...

**Aktuelle Informationen finden Sie unter:
stadt-der-frauen.de, auf Facebook und Instagram.**